



UNIVERSITY OF
HOHENHEIM

MASTERSEMINARE IM SCHWERPUNKTBEREICH ORGANIZATIONAL BEHAVIOR

WINTERSEMESTER 2026/27



■ Seminar 1: „Gender Issues in Management“ (Lehrstuhl Sousa-Poza, 530A)

Topic

Gender issues play an increasingly essential role in economics and management, and in the development of adequate policies and practices at both an economy and a management level. For instance, in economics (especially in fields such as labour and personnel economics) it is often essential to differentiate between genders. However, gender is not only about differences. Uncovering false differentiating practices such as stereotyping and discrimination is equally important. Economic and management theory not only makes assumptions about gender but also perpetuates and reconstructs them. Therefore, the main focus of the course is to analyse how these assumptions about gender influence work-related aspects and how gender can be embedded in a framework in order to understand and design work in a life context. In order to achieve this aim, an interdisciplinary approach will be taken. More specifically, economic issues ("Gender Economics") will be discussed in conjunction with key topics in management.

Procedure

- We will conduct the seminar entirely in English.
- There will be a kick-off meeting at the beginning of the semester.
- The seminar will take place weekly throughout the semester.
- Students may have to work in groups.
- Students are required to make a presentation on a gender issue in management.
- Students will also discuss the work of other groups.
- A maximum of 18 students will be accepted.
- Attendance is compulsory.
- Lecturer: Prof. Dr. Alfonso Sousa-Poza.





Seminar 2: Future of Work: Recruiting, Employee Benefits und Mitarbeiterbindung der Zukunft (Lehrstuhl Büttgen, 570B)

Der zunehmende Fachkräftemangel, insbesondere in operativen Bereichen (wie z.B. U-Bahn Fahrer und Fahrerinnen), sowie **veränderte Erwartungen von Arbeitnehmer:innen** stellen Unternehmen vor große Herausforderungen im Bereich Recruiting und Mitarbeiterbindung. Insbesondere jüngere Generationen legen zunehmend Wert auf **flexible Arbeitsbedingungen, sinnstiftende Tätigkeiten sowie attraktive Zusatzleistungen und Benefits**. Gleichzeitig sehen sich Unternehmen mit der Frage konfrontiert, welche Anreize künftig entscheidend sein werden, um qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und langfristig an das Unternehmen zu binden. Vor diesem Hintergrund gewinnen innovative Recruiting-Strategien sowie **zukunftsorientierte Employee Benefits** an Bedeutung.

Im Rahmen dieses Seminars, das **in Kooperation mit der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB)** durchgeführt wird, **sollen aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich Recruiting und Mitarbeiterbindung** untersucht werden. Dabei steht insbesondere die Frage im Fokus, **welche Benefits und Arbeitsbedingungen in den kommenden Jahren für potenzielle und aktuelle Mitarbeitende relevant sein könnten** und wie Unternehmen darauf reagieren können. Neben klassischen Anreizsystemen sollen auch neue Formen der Mitarbeiterorientierung und Arbeitgeberattraktivität diskutiert werden.

Die Teilnehmenden werden im Rahmen des Masterseminars im Wintersemester 2026/2027 einen Einblick in den wissenschaftlichen Forschungsprozess erhalten. Ziel ist es dabei, **aktuelle Fragestellungen im Kontext Recruiting, Mitarbeiterbindung und Benefits empirisch zu untersuchen** und daraus sowohl theoretische als auch praxisrelevante Implikationen abzuleiten. Die Studierenden werden dabei **eigenständig empirisch arbeiten**. Die Untersuchung erfolgt qualitativ oder quantitativ empirisch durch die Durchführung und Auswertung leitfadengestützter Interviews oder Umfragedaten. In den Präsenzterminen werden die Studierenden relevante Methoden zur Durchführung empirischer Arbeiten kennenlernen sowie durch Basisliteratur und Plenumsdiskussionen unterstützt.

Ablauf:

- Das Seminar startet mit einer Kick-Off Veranstaltung zu Semesterbeginn (voraussichtlich in Räumen der SSB AG) und endet mit der Präsentation Ihrer Arbeiten zum Ende des Semesters.
- Das Seminar findet in Plenumsveranstaltungen statt. Es besteht Anwesenheitspflicht bei allen Sitzungsterminen. Genaue Termine werden in der Kick-off Veranstaltung bekannt gegeben.
- Die Teilnehmer*innen werden in Kleingruppen eingeteilt. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen begrenzt.
- Die Seminarleistung besteht in der Erstellung einer Seminararbeit und der Abschlusspräsentation (auch vor Mitarbeiter*innen der SSB AG).
- Dozenten: Prof. Dr. Marion Büttgen mit Julia Dicenta & Melvin Rohn
- Ansprechpartner:in: Julia Dicenta (j.dicenta@uni-hohenheim.de) & Melvin Rohn (melvin.rohn@uni-hohenheim.de)



Chair of Business and Organizational Psychology (Prof. Dr. Ulrike Fasbender)

■ Seminar 3 “Humboldt Reloaded: Change Management ”

Ziel des Forschungsseminars „Humboldt Reloaded: Change Management“ ist die Vermittlung theoretischer und empirischer Kenntnisse im Bereich des Change Managements mit einem besonderen Fokus auf die Einführung neuer Technologien in Organisationen. Im Rahmen des Seminars erwerben die Studierenden Kompetenzen, die sie dazu befähigen, eigenständig wissenschaftliche Forschung zu Veränderungsprozessen durchzuführen.

Das Seminar ist als Forschungsseminar konzipiert und bietet Studierenden einen praxisnahen Einblick in den wissenschaftlichen Forschungsprozess der Psychologie. Die Studierenden arbeiten während des Seminars in Gruppen an eigenen Forschungsprojekten zum Thema „Introducing New Technologies“. Ziel ist es, einen vollständigen Forschungsprozess im Bereich Change Management praktisch nachzuvollziehen und wissenschaftliche Kompetenzen im Bereich empirischer Organisationsforschung aufzubauen.

- Im Mittelpunkt stehen insbesondere:
 - Intensive Literaturrecherche und theoretische Auseinandersetzung mit relevanten Forschungsansätzen (z.B. Alters- & Technologietheorien)
 - Ableitung konkreter Forschungsfragen und Hypothesen
 - Durchführung wissenschaftlicher Datenerhebungen
 - Datenauswertung und Interpretation empirischer Ergebnisse
 - wissenschaftliche Ergebnisdarstellung und Präsentation
- Das Seminar findet voraussichtlich in Präsenz als wöchentliche Veranstaltung statt (donnerstags, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr*)
- Für das Bestehen des Seminars ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich (maximal 2 Fehltermine erlaubt).
- Die Prüfungsleistung setzt sich aus zwei Gruppenleistungen zusammen:
 - Wissenschaftliches Poster (50 %) – mit der Möglichkeit der Nutzung für den Humboldt-Reloaded Poster-Kongress
 - Stark gekürzter wissenschaftlicher Abschlussbericht (50 %)
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (max. 20 Studierende).
- Dozierende: Prof. Dr. Ulrike Fasbender, Bastian Schnieders, M.Sc.
- Sprache: Deutsch

*Die angegebenen Termine sind vorläufig und können sich vor Semesterbeginn noch ändern.



Seminar 4: Humboldt Reloaded Seminar zum Thema nachhaltiges Verhalten in Organisationen (Lehrstuhl Ruiner, 560F)

Nachhaltigkeit in Organisationen (Unternehmen, Behörden, NGOs, etc.) ist längst nicht nur ökologische Notwendigkeit, sondern auch strategisch sinnvoll. So müssen Organisationen ihre Ziele, Prozesse und Handlungen so ausrichten, dass sie wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeitsziele miteinander verbinden. Dabei entstehen Zielkonflikte und Trade-Offs, die deren Mitglieder (hier Führungskräfte und Mitarbeitende) betreffen und beeinflussen, wie sie die Nachhaltigkeitstransformation wahrnehmen, darauf reagieren und diese umsetzen.

Dies wirft auf verschiedenen Ebenen Fragestellungen auf:

- a) auf der organisationalen Ebene, auf der Konzepte wie Corporate Social Responsibility (CSR) und Green Human Resource Management (GHRM) den Rahmen dafür bieten, wie Unternehmen Verantwortung für soziale und ökologische Folgen ihres Handelns übernehmen und in Strategien, Leitbildern und Governance-Strukturen verankern;
- b) auf der Ebene von Manager:innen und Teams, auf der die konkrete Gestaltung von Nachhaltigkeitszielen entschieden wird (z.B. im Rahmen des „Sustainable Leadership“) und wie diese in Arbeitsprozesse eingebunden werden;
- c) auf der Ebene individueller Akteur:innen, die nachhaltiges Verhalten in Organisationen („Employee Green Behavior“) ausführen und entwickeln oder maßgeblich von den Entscheidungen betroffen sind und über Konzepte wie Extra-Role-Behavior sichtbar machen, inwieweit sie über formale Rollenerwartungen hinaus Verantwortung für eine nachhaltige Unternehmensgestaltung übernehmen.

Die Teilnehmenden werden im Rahmen des Humboldt reloaded Seminars im Wintersemester 2026/27 den wissenschaftlichen Forschungsprozess einmal durchlaufen und somit nicht nur einen Einblick in die Forschung erhalten, sondern auch eigene Forschungstätigkeit durchführen. Ziel ist es dabei, in Gruppen den aktuellen Forschungsstand zu evaluieren und aufbauend darauf selbst im Rahmen des Seminars zu forschen, um optimal auf spätere Abschlussarbeiten vorbereitet zu sein. In den Präsenzterminen werden die Studierenden relevante Methoden zur Durchführung einer empirischen Arbeit und Basisliteratur kennenlernen sowie durch Plenumsdiskussionen unterstützt.

Ablauf:

- Das Seminar startet mit einer Kick-Off Veranstaltung zu Semesterbeginn und endet mit der Präsentation Ihrer Arbeiten zum Ende des Semesters.
- Das Seminar findet in Plenumsveranstaltungen statt. Genaue Termine werden in der Kick-off Veranstaltung bekannt gegeben.
- Die Teilnehmer*innen werden in Gruppen eingeteilt. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 6 Personen aus diesem Schwerpunkt begrenzt.
- Die Seminarleistung besteht in der Erstellung einer Seminararbeit und der Abschlusspräsentation.
- Dozentin: Lea Wolf / Verantwortliche: Prof. Dr. Caroline Ruiner
- Ansprechpartner:in: Lea Wolf (leamaria.wolf@uni-hohenheim.de)